

# Salachblättl



April 2023 | 34. Jg. | Nr. 97



Wildbirnen-Blüte „auf der Burg“  
in Blöcktach 2022

## Frühlings- erwachen

Liebe Mitbürgerinnen  
und Mitbürger

nachdem gegen Ende des vergangenen Jahres bei mir und sicher auch vielen anderen der körperliche und seelische Akku ziemlich leer war, wurde es höchste Zeit für ein bisschen Verschnaufpause und Regeneration. Der Winter war zwar kein wirklicher Wintertraum, aber ein bisschen Ruhe hat er doch gebracht – auch für Bauherren und Bauarbeiter. Und ein bisschen länger hätte man's auch noch ausgehalten.

Doch die Natur kennt kein Erbarmen. Wenn's keinen Schnee hat, wenn's draußen wärmer wird und auf den Feldern und an den Sträuchern schon frisches Grün zum Vorschein kommt, dann gibt's kein Halten mehr. Frühlingserwachen! Darunter versteht man ja in der Regel ganz romantisch die ersten Blümchen und Knospen, das Gezwitscher der zurückgekehrten Zugvögel, einen gemütlichen Sonntagsspaziergang, das erste Feierabendbier auf der Sonnenterrasse oder auch die erste Radtour in der Frühlingssonne. Alleine der Gedanke zaubert einem unbeabsichtigt ein kleines Lächeln ins Gesicht.

Aber es gibt natürlich auch das Frühlingserwachen der „anderen Art“. Die Winterruhe in der Landwirtschaft ist vorbei, man riecht's ganz deutlich. Auch die Bauarbeiter sind wieder aus dem Winterschlaf erwacht – man hört und spürt's deutlich, weil das ganze Haus wackelt. „Hallo, aufwachen! Weiter geht's! Schluss mit der Rumhockerei!“ scheinen sie einem sagen zu wollen. Also dann, pack mer's halt wieder. Wer nicht anfängt, der wird auch nicht fertig. Und ehe man sich versieht, ist ja auch schon wieder das erste Vierteljahr vorbei.

Auch dieses Jahr hält wieder eine Menge Aufgaben und Herausforderungen für uns bereit – viele sind schon bekannt, einige werden aber auch unverhofft auftauchen. Das ist im privaten Bereich nicht anders als „auf der Gemeinde“. Nachdem die – fast schon herbeigesehnte – „große Katastrophe“ über den Winter ausgeblieben ist, könnten wir doch einfach mal mit einer gehörigen Portion Zuversicht und frischem Mut und Schwung in die neue Saison starten. Mit Pessimismus ist keine Zukunft zu gestalten.

Wir haben auch allen Grund, dieses Jahr mit Zuversicht anzugehen. Es stehen viele schöne Ereignisse an. Es gibt Feste, Geburtstage,

Hochzeiten und Jubiläen zu feiern. Sicherlich auch die ein oder andere spontane Grillfete mit guten Freunden. Unsere Vereine haben ihre Jahresversammlungen hinter sich, sind schon in Vorbereitung auf die verschiedenen Feste und Veranstaltungen und freuen sich auf viele gut gelaunte Gäste. Warum soll ich mir da zum Jahresanfang schon die Stimmung vermiesen, indem ich mich auf das konzentriere, was übers Jahr – vielleicht – an Unannehmlichkeiten kommt? Konzentrieren wir uns auf die Chancen und Möglichkeiten, nicht nur auf die Risiken!

Ob wir mit Optimismus in die Zukunft gehen oder ob wir jetzt schon Trübsal blasen, das hängt ganz entscheidend mit unserem Umgang, unserem Umfeld zusammen. Gemeinsam „spinnen“, planen, machen, neue Ideen entwickeln und umsetzen, oder nur gemeinsam über alles motzen – was ist hier besser? Dem Nachbarn oder Mitmenschen neidisch sein oder sich für seine Mitmenschen freuen und ihnen das „Glück gönnen“ - was ist hier besser? Wer sich mit positiven Menschen umgibt, der profitiert auch selber davon und geht ganz anders durchs Leben als die ewigen Miesepeter. Drum: Augen auf bei der Wahl der Tischnachbarn und Gefährten!

Ich wünsche Euch nun ein entspanntes Frühlingserwachen und über Ostern ein paar geruhsame Tage, um dieses Erwachen auch genießen zu können. Freuen wir uns gemeinsam auf ein positives Jahr 2023 mit vielen guten Begegnungen mit positiv eingestellten Mitmenschen.

*Euer Bürgermeister  
Bernhard Huber*



**Gemeinde**

### **Bürger- versammlung**

am Mittwoch,  
19. April -  
Der Ort wird noch  
bekannt gegeben.

### **Schöffenvwahl**

Bewerbungen sind

bis zum 15. April möglich.  
Unterlagen dafür und weitere  
Infos gibt es auf der [Homepage  
der Gemeinde/VG](#).

## Ehrenamtskarten verliehen

Mit der Ehrenamtskarte soll langjähriges und herausragendes ehrenamtliches Engagement gewürdigt werden. Heuer wurden sie am 26. März im MODEON im Rahmen einer Festveranstaltung überreicht. Aus Friesenried wurden dieses Mal folgende Personen

bedacht: Stefan Gerle, Thomas Gerle, Albert Greisel, Josef Klughammer, Michael Mayr, Nadja Neidinger, Renate Trunzer, Michael Wetzler

Herzlichen Dank für Euer langjähriges Engagement für die örtlichen Vereine und für die Allgemeinheit. Wir wünschen viel Vergnügen bei der Nutzung der Karte zusammen mit Euren Partnern. Ein Foto gibt es im nächsten Blättle!

## Gasthaus Traube

Pächtersuche geht weiter

Viel Kopfzerbrechen – und auch manche Kopfschmerzen – bereitet nach wie vor unsere denkmalgeschützte Wirtschaft in der Ortsmitte von Friesenried. Unsere Suche nach einem Pächter ist auf mehreren Plattformen veröffentlicht, einige Interessenten haben sich daraufhin auch schon gemeldet. Auch eine Kaufanfrage erreichte uns hierzu. Manche der Bewerber hätten vermutlich das Potential, der Wirtschaft neues Leben einzuhauchen, andere sind der Aufgabe in keinsten Weise gewachsen. In den letzten Wochen wurden hierzu auch schon einige Gespräche geführt, ein kurzfristiger Abschluss ist derzeit aber nicht in Sicht.

Zwischenzeitlich hat der Gemeinderat die Nutzungsbedingungen

erarbeitet zum Anmieten der Gaststätte für private Feiern und Vereinsveranstaltungen. Einzelheiten gibt's bei der Gemeinde. Die Regeln und Kosten wurden für „Standardveranstaltungen“ festgelegt, es kann hier nicht jeder Sonderfall vorausgedacht werden. Die teilweise hitzigen Diskussionen in den letzten Wochen wurden leider größtenteils ohne genauere Kenntnis der Sachlage geführt. Wenn es Fragen hierzu gibt, wenden Sie sich bitte an die Gemeinde oder sprechen Sie auch unsere Gemeinderatsmitglieder an.

## Defibrillatoren im Gemeindegebiet

Bereits im Weihnachtblättle hatte ich darauf hingewiesen, dass wir nun über 3 zusätzliche Defibrillatoren im Gemeindegebiet verfügen. Sollte ein Herzstillstand vorliegen und eine Reanimation erforderlich sein, zögern Sie bitte nicht, jemanden loszuschicken um einen Defibrillator zu holen. Diese Geräte sind nahezu narrensicher und „sagen“ bei der Anwendung über ein Sprachmodul auch, was gemacht werden soll. Um Vandalismus oder Missbrauch zu begrenzen, geben die Geräte beim Öffnen des Gehäuses einen Alarmton

von sich. Im Notfall diesen Alarm einfach ignorieren und das Gerät schnellstmöglich zum Patienten bringen. Bei einem Erste-Hilfe-Kurs wird auch der Umgang mit einem Defi behandelt. Vielleicht wäre eine Auffrischung mal ganz sinnvoll. Die Standorte:  
Salenwang:  
Feuerwehrhaus Ostseite  
Blöcktach:  
Vereinsheim „Alte Schual“  
Friesenried: Turnhalle, Eingang Ost und Raiba Vorraum  
Die Geräte befinden sich jeweils außen an den Gebäuden.

## Wohnraum für Geflüchtete aus der Ukraine

Auch ein gutes Jahr nach Kriegsbeginn ist die Lage in der Ukraine vielerorts dramatisch, so dass nach wie vor viele Flüchtlinge auch nach Deutschland kommen. Auch wenn teilweise die Geflüchteten wieder zurück gehen, so kommen doch ständig neue Menschen bei uns an. Im Landkreis sind die Aufnahmekapazitäten nahezu erschöpft, so dass er dringend dazu aufruft, Wohnungen für Geflücht-

✓ Auslandskrankenversicherung  
✓ Reiserücktrittsversicherung  
✓ Reiseserviceversicherung  
✓ Auslandsschutzbrief  
✓ Verkehrsmittelunfallvers.  
✓ beste Bonität weltweit

Jederzeit sorgenfrei in den Urlaub starten, mit der ganzen Familie!

Unsere GoldCard lässt keine Wünsche offen  
Wir machen den Weg frei.

Raiffeisenbank  
Baisweil-Eggenthal-Friesenried eG  
Nähe schafft Vertrauen

tete zur Verfügung zu stellen. Einzelne Zimmer sind hier nicht zielführend, es sollten möglichst abgeschlossene Wohnungen bzw. Wohnbereiche sein. Außerdem geht es darum, diesen Wohnraum für längere Zeit zu vermieten, nicht nur für ein paar Wochen. Weitere Informationen sowie die Kontaktdaten der zuständigen Stelle im Landratsamt finden Sie unter [landkreis-ostallgaeu.de](http://landkreis-ostallgaeu.de) in der Rubrik *Ukraine-Hilfe*.

## Mittelschule

### Vermietung des Gebäudes

Nach wie vor befinden wir uns in Verhandlungen mit der Stadt Kaufbeuren wegen der Vermietung des Mittelschulgebäudes

während der Bauphase der dortigen Ludwig-Reinhard-Schule. Wie bereits erwähnt, soll etwa ab dem Jahreswechsel 2023/24 bis Sommer 2027 die Schule nach Friesenried ausgelagert werden. Neben der Nutzung des Schulgebäudes ist auch die bereits angesprochene Containeranlage auf dem Schulparkplatz geplant. Die Verhandlungen sind noch nicht abgeschlossen, weil hier vieles geklärt werden muss und es letztlich auch um eine Menge Geld geht. Wir sind jedoch zuversichtlich, dass die Verhandlungen in Kürze erfolgreich abgeschlossen werden können.

## Kieswerk Zech GbR

Wandkies • Frostschutzkies  
Siebkies • Brechkies  
Rollierung

Ab Grube oder frei Baustelle  
Annahme von reinem, unbelastetem Erdaushub

Weissen 2 • 87654 Friesenried • Tel. 08347- 262

## Bauarbeiten

### Wasserversorgung Blöcktach und Schwarzenburgstraße

Nach nur etwa zwei Monaten Verschnaufpause ging es Anfang März schon wieder weiter mit der letzten Etappe dieser Baustelle. Momentan befindet sich die große Kraterlandschaft *An der Mühle* (Seite 8), weil auch hier alle Sparten samt Straße erneuert werden müssen. Bei den Tiefbauarbeiten wurden interessante Dinge zu Tage gefördert, so zum Beispiel Wasserleitungen aus Holz (unten), etwa aus der Mitte des 19. Jahrhunderts.

Es ist geplant, dass die Straße *An der Mühle* bis Ostern wieder asphaltiert ist. Außerdem soll in der Schwarzenburgstraße die Asphalt-

Deckschicht aufgebracht werden. Im Nachgang wird dann auch die Baustraße zurückgebaut. Nach Ostern wandert die Baustelle weiter zum Ahornweg. Dort wird die Verbindung der Wasserleitung vom Bushäuschen bis auf Höhe der Anwesen Dorer/Diwok hergestellt. Auch hier werden Wasserhausanschlüsse erneuert und die Leerrohre für die späteren Glasfaser-Hausanschlüsse mitverlegt. Außerdem wird dort noch die Straßenentwässerung ertüchtigt und zum Schluss die Straße komplett asphaltiert. Erst wenn die Verbindung im Ahornweg in Betrieb ist, wird auch der Zählerschacht in die Bestandsleitung am Kirchplatz eingebaut, weil die Siedlung dann über die neue Leitung versorgt werden





kann. Auch in der Au und in der Romatsrieder Straße sind noch einige Hausanschlüsse zu erneuern. Alle Vorhaben, auch alle Asphaltarbeiten, sollen bis Pfingsten abgeschlossen sein.

Falls jetzt jemand beim Lesen den räumlichen oder thematischen Überblick verloren hat, so ist das nicht verwunderlich. Es ist auch für das Ingenieur-Büro und die Baufirma manchmal schwierig, Zusammenhänge und Zwänge zu erkennen. Schließlich wurde und wird bei dieser „Generalsanierung“ gefühlt das halbe Dorf umgegraben und viele unterschiedliche Sachbereiche berührt. Eine äußerst spannende und ereignisreiche Zeit für den ganzen Ortsteil nähert sich nun aber langsam dem Ende – und das ist auch gut so!



### **Bachrenaturierung Blöcktach-Ost**

Diese Baustelle ist inzwischen größtenteils abgeschlossen. Die Modellierung des Bachlaufes wurde noch vor Weihnachten fertiggestellt. Die Bepflanzung des Geländes erfolgte nun Mitte März, und die Ansaat mit speziellem Saatgut soll bald folgen. Der Sichtschutz an der Straße wird uns voraussichtlich etwa zwei Jahre erhalten bleiben. Bis dahin sollen sich die dahinter gepflanzten

Büsche so weit entwickelt haben, dass sie einen natürlichen Sichtschutz für die dahinter liegenden Grundstücke bieten.

## Breitbandausbau die unendliche Geschichte

Endlich tut sich was beim Breitbandausbau! Im Spätherbst wurde noch begonnen, in den Friesenrieder Gehwegen die Leerrohre für die Anbindung der Außenbereiche zu verlegen. Mit einer notdürftigen Asphaltierung der Gräben ging es dann in die Winterpause. Nachdem der Winter relativ mild war, wurden die Arbeiten ziemlich früh wieder aufgenommen und die Leerrohre weiter verlegt. Inzwischen ist der größte Teil der Trasse in den Bereichen Friesenried

– Haid – Brandeln – Aschthal, Friesenried – Weite, Mederschach und Blöcktach – Haid verlegt. Leider gibt es teilweise ziemlichen Ärger mit der Wiederherstellung der Kabeltrasse über die Felder. Hier werden wir auch als Gemeinde darauf drängen, dass die Felder hinterher wieder in einen vernünftigen Zustand versetzt werden.

In den nächsten Wochen werden dann noch die Hausanschlüsse erstellt. Laut Rückmeldung von der Telekom fehlt in den Ausbaubereichen noch von vielen Eigentümern die Beauftragung, den Glasfaseranschluss herzustellen. Die Gemeinde schreibt die betreffenden Eigentümer an und weist auf die fehlende Beauftragung hin. Diese Beauftragung kann online, im T-Punkt oder über eine Hotline

<p>Bestattungsdienst <b>VOGEL</b> Eggenthal</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestattungen</li> <li>• Erledigung der Formalitäten</li> <li>• Überführungen</li> </ul>
	<p><b>Wir sind jederzeit für Sie erreichbar!</b></p> <p>Keltenstraße 4 · Eggenthal Telefon 0 83 47 / 6 74 Mobil 01 60 / 96 22 42 25</p>



# Freiflächen- PV-Anlagen

Potentialanalyse beauftragt

Dass dieses Thema unter Umständen sehr komplex ist, hatte ich bereits in der Weihnachtsausgabe angedeutet. Um hier weiterzukommen, hat der Gemeinderat einen externen Referenten zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung am 25. Januar eingeladen. Herr Daurer vom Büro Daurer + Hasse aus Wiedergeltingen legte den erforderlichen Ablauf der Planung von einer Potentialanalyse über eine Änderung des Flächennutzungsplans bis zur Aufstellung eines Bebauungsplanes dar.

Im Gemeinderat herrscht die einhellige Meinung, dass ein strukturiertes Vorgehen sowie eine neutrale und umfassende Grundlagenermittlung im gesamten Gemeindegebiet für eventuelle weitergehende Planungen unverzichtbar sind. Es darf nicht darum gehen, Einzelinteressen zu befriedigen, sondern es müssen verträgliche und geeignete Standorte nach fachlichen Kriterien identifiziert und festgelegt werden.

Der Gemeinderat hat deshalb in der Sitzung am 1. März beschlossen, eine solche Potentialanalyse erstellen zu lassen. Diese soll auf VG-Ebene nach möglichst gleichen Kriterien entstehen, denn die Problemstellungen hören nicht an der Gemeindegrenze auf. Die Ausarbeitung soll bis Ende September abgeschlossen sein, eine zurzeit entstehende Arbeitshilfe des Landkreises mit einfließen. Eingehende Anträge auf Bauleitplanung / Errichtung von Freiflächen-PV werden bis zur Fertigstellung dieser Potentialanalyse zurückgestellt. Nach Vorliegen der

Analyse muss der Gemeinderat über eine grundsätzliche Änderung des Flächennutzungsplanes entscheiden, in der dann sämtliche Standorte rechtsverbindlich ausgewiesen sind. Alternativ kann dies projektbezogen geschehen.

Im Nachgang hat der Gemeinderat entschieden, das zuvor genannte Büro Daurer + Hasse mit der Erstellung der Potentialanalyse zu beauftragen.

## In Kürze

**Der Gemeinderat hat beschlossen,**

■ dass das Amt des Ersten Bürgermeisters ab der nächsten Kommunalwahl hauptamtlich ausgeführt wird (1. März). Die erforderliche Satzung hierzu wurde erlassen.

■ die vier Atemschutzgeräte der FF Friesenried zu erneuern (22. März). Kosten ca. 12.400 Euro

■ Für die anstehenden Planungen zur Beschaffung von Geräten bzw. Fahrzeugen sowie Baumaßnahmen im Feuerwehrwesen wird ein 8-köpfiger Planungsausschuss aus den FW-Kommandanten und Gemeinderatsmitgliedern gebildet.

■ Der Gemeinderat hat die Wahl der neuen Kommandanten der FF Friesenried bestätigt. Neuer Kommandant ist Martin Kiefert, Stellvertreter Jochen Rappold.

■ Der Partnerschaftsverein hat einen Zuschussantrag für die anstehende Englandreise gestellt, um die stark gestiegenen Reisepreise zu dämpfen. Der Gemeinderat hat entschieden, für mitreisende Kinder und Jugendliche einen Zuschuss in Höhe von 80 Euro zu gewähren. Auch für ältere Schüler und Studenten ohne eigenes Einkommen gilt diese Regelung.

**Zu folgenden Bauvorhaben wurde das gemeindliche Einvernehmen bzw. die Baugenehmigung erteilt:**

■ Einbau von zwei Ferienwohnungen in ein bestehendes Wohnhaus, Nutzungsänderung gem. § 35(4) BauBG, Röhrwang 3, Blöcktach

■ Neubau von zwei Doppelhäufel mit Garagen, Am Riedberg 34, Friesenried

■ Abriss der alten Werkstatt, Einbau einer Gaube und Neubau einer Garage, Salenwanger Str. 10, Friesenried

**Heizung  
Sanitär  
Lüftung**

**Michael Reffle**

- Pellets-, Hackschnitzel- und Scheitholzanlagen
- Wärmepumpen • Solaranlagen für Wasser u. Heizung
- Öl- und Gasfeuerungen • Badsanierung • Service

Friesenried ☎ 0 83 47/13 86 m.reffle@t-online.de

Gute Arbeit



aus Prinzip

**Malermeister Anton Kerler**

Salachweg 11  
87654 Friesenried

Tel. 08347 1093  
Fax 08347 1033

info@kerler.com  
www.kerler.com

## Kindergarten

### Schatzinsel

Kinderkrippe



Wichtelstüble

## Endlich

konnten wir den Fasching wieder ausgie-

big feiern! Angefangen mit dem Rathaussturm der Vorschulkinder am Weiberfasching – hier gab es tolle Leckereien vor Ort und wir haben es geschafft die Süßigkeitenkiste vom Bürgermeister zu

klauen! - über die Faschingsparty mit kunterbuntem Buffet bis zum Mitlaufen im Faschingsumzug bei bestem Wetter war alles dabei! Die Kinder hatten viel Spaß!

Aktuell finden in der Krippe wieder Eingewöhnungen statt und wir beschäftigen uns in Kindergarten und Krippe mit dem Thema Frühling und Ostern und warten schon voller Vorfreude auf den Osterhasen!



Rückblick: Im Dezember konnten wir endlich wieder ein großes Nikolausfest mit ALLEN Kindern und Eltern feiern. Am Stadl Richtung Aschthal fuhren Nikolaus und Knecht Rupprecht mit der Kutsche vor. Wir sangen für sie Lieder, hörten viel aus dem goldenen Buch, und jedes Kindergarten- und Krippenkind bekam eine gefüllte Nikolaussocke. Danach gab es noch Punsch und Lebkuchen.

Andrea Hofmann



## Aus der VG

**Meldung von Änderungen bei Geschößflächen:** Wir weisen darauf hin, dass Hauseigentümer verpflichtet sind, Änderungen

bei den anrechenbaren Geschößflächen z. B. durch Ausbau von Dachgeschößen, Anbauten oder Nutzungsänderungen von Gebäudeteilen an die Gemeinde bzw. die VG zu melden. Ihr Ansprechpartner hierfür ist Herr Achim Bihler, Tel. 08347-9200-19. Die Verpflichtung ergibt sich aus dem jeweiligen Satzungsrecht für Wasserversorgung bzw. Abwasserentsorgung.

**Online-Dienste:** Seit mehreren Monaten finden Sie auf der Homepage der VG Eggenthal auch einen Link zum Online-Portal („Mit der Maus ins Rathaus“) und damit

# AUTO KAISER

KFZ - Meisterbetrieb



**KFZ-Service und Reparaturen**

HU/AU • Reifenservice • alle Marken und Baujahre  
PKW - Anhänger - Oldtimer - Wohnmobile

Telefon: **08347/1225**

Hauptstraße 1 • 87654 Friesenried • [www.autokaiser.de](http://www.autokaiser.de)

eine große Anzahl nützlicher Online-Dienste: [vgem-eggenthal.de](http://vgem-eggenthal.de) Damit können Sie sich teilweise den Gang zum Amt ersparen oder zumindest vorbereiten. Klicken Sie sich doch einfach mal durch. Bei Fragen stehen Ihnen unsere Sachbearbeiter in der VG weiterhin unter den gewohnten Telefonnummern zur Verfügung.

### Personal

Die Gemeinde und die VG suchen Mitarbeiter/innen oder Aushilfen unter anderem für den Wertstoffhof und die Grüngutannahme. Näheres auf [friesenried.de/neuigkeiten](http://friesenried.de/neuigkeiten)



## Veranstalter gesucht

für die Sommerferien

Liebe Vereinsvorstände, liebe Eltern der Kindergarten- und Schulkinder, liebe örtliche Unternehmer, Freunde und Unterstützer der Ferienfreizeit:

Die Planungen haben begonnen und wir suchen wieder zahlreiche Akteure, die mit uns für die Kinder und Jugendlichen unserer Gemeinden der VG Eggenthal und VG Pforzen ein buntes und erlebnisreiches Ferienprogramm anbieten. Seit über 15 Jahren

veranstalten Baisweil, Eggenthal, Friesenried und Irsee gemeinsam die Ferienfreizeit und in diesem Jahr werden sich auch erstmals Pforzen und Rieden beteiligen.

**Zeitraum:** Bayerische Sommerferien: 28. Juli bis 11. September.

Alle können ihr Angebot terminlich so legen, wie es für sie passt. Bei unglücklichen Überschneidungen finden wir eine Lösung.

**Anmeldung einer Veranstaltung:** bis spätestens Ende April.

Bitte nutzt das Anmeldeformular bei der Gemeinde oder digital unter [ferienfreizeit-fieb.de](http://ferienfreizeit-fieb.de) (dort gibt es auch weitere Infos) oder schickt alle benötigten Daten gerne auch formlos per E-Mail:

- für Baisweil, Eggenthal, Friesenried und Irsee an Brigitte Koch: [ferienfreizeit@vg-eggenthal.de](mailto:ferienfreizeit@vg-eggenthal.de)

- für Pforzen und Rieden an Julia Schuster: [ferienfreizeit@vg-pforzen.de](mailto:ferienfreizeit@vg-pforzen.de)

**Wer kann eine Veranstaltung anbieten?**

Alle, die eine unterhaltsame Idee für Kinder von 3-16 Jahren haben und diese für ein paar Stunden beschäftigen möchten (Privatinitiativen, Vereine, Firmen, Hobbyrunden etc.). Hierbei sind dem Ideenreichtum keine Grenzen gesetzt, von Bastelstunden über Natur- und Tiererlebnisse, Führungen, Sport- oder Tanzveranstaltungen, Kunst- und Kulturaktionen, Ausflüge, Technisches oder Handwerkliches.

Wir sind bei der Programmgestaltung auf das ehrenamtliche Engagement vieler Freiwilliger angewiesen. Mit den Jugendlichen „wachsen“ meist auch die zugehörigen Eltern aus dem Programm. Wir freuen uns daher auch besonders auf „neue“ Eltern und Großeltern von Kindergarten- und Schulkindern, die sich mit Ideen und eigenen Veranstaltungen einbringen möchten.

Wir freuen uns auf euer zahlreiches Mitwirken - meldet euch gerne, wenn es Fragen gibt, bei der Projektleitung:

*Brigitte Koch & Julia Schuster*  
T 0171-1791701 • 0170-9632106

*Brigitte Koch & Julia Schuster*  
T 0171-1791701 • 0170-9632106

### Berufliche

#### Weiterentwicklung

Dazu bietet die Bildungsberatung am 20. April und am 4. Mai einen Workshop an unter dem Motto „Wer bin ich wirklich? – Eine Reise zu sich selbst“. Beratung und Anmeldung: 08342 911-293 oder [christine.hoch@ira-oal.bayern.de](mailto:christine.hoch@ira-oal.bayern.de). Näheres unter [bildung-ostallgaeu.de/bildungsberatung](http://bildung-ostallgaeu.de/bildungsberatung)

#### 1500 Euro -

#### Pflegestützpunkt informiert:

Alle Personen mit einem Pflegegrad haben Anspruch auf jährlich **1500 Euro für Entlastungsangebote**. Beratung unter 08342-911-511 oder [pflegestuetzpunkt@ira-oal.bayern.de](mailto:pflegestuetzpunkt@ira-oal.bayern.de).

Weitere Infos: [sozialportal-ostallgaeu.de/pflegestuetzpunkt](http://sozialportal-ostallgaeu.de/pflegestuetzpunkt)





## Sternberg Tür und Tor

Garagentore • Automatisierungen

<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Hoftore</li> <li>▶ Garagentore</li> <li>▶ Industrietore</li> <li>▶ Antriebe</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Haustüren</li> <li>▶ Schließsysteme</li> <li>▶ Feststellanlagen</li> <li>▶ Markisen</li> </ul>
---	---

An der Halde 2 | 87654 Friesenried | Tel: 08347 - 920 329  
[www.sternberg-tuer-und-tor.de](http://www.sternberg-tuer-und-tor.de)



### Lichtersingen auf dem Lichterweg

„Viele kleine Leute, die an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern.“ (Afrikanisches Sprichwort)

Bereits im November begannen wir in unserer gemeinsamen Chorstunde mit den Vorbereitungen für unseren bevorstehenden Auftritt. Die Kinder unserer vier Klassen in Friesenried sangen und übten fleißig besinnliche und vorweihnachtliche Lichterlieder, in der Orffgruppe wurde musiziert und sogar die Flötenkinder der 1. und 2. Klasse bemühten sich um schnelle Fortschritte. Ergänzt wurde das musikalische Programm durch den Lesevortrag unserer Großen, die die Geschichte des „Hirten Simon“ vortrugen. Viele kleine und große Helfer mit dem gemeinsamen Ziel, Gutes zu tun um damit Freude zu verschenken. *Dorothea Reuter*



### Besuch vom Musischen Gymnasium Marktoberdorf

Gleich nach den Weihnachtsferien bekamen unsere vierten Klassen Besuch von Frau Holm, einer Musiklehrerin am Musischen Gymnasium Marktoberdorf. Sie weckte in uns die Lust am Musizieren. Sie kam schwer bepackt mit Akkordeon, Bechern und Schlagzeugstöcken. Warum hatte sie Becher dabei? Das fragten sich die Kinder verwundert. Die sind doch zum Trinken da. Falsch gedacht! Sie eignen sich super zum Töne erzeugen und mit den Stöcken eines Schlagzeugs kann man Rhythmen klopfen (Foto). Nach einigen Übungen ging es dann los. Frau Holm spielte die Melodie von „Sleigh ride“ und wir begleiteten im Takt dazu! Es klang ein bisschen wie das Klappern der Pferdehufe. Neben dem Musizieren erklärte sie den Kindern noch die Besonderheiten und den Aufbau eines Akkordeons – ihres hat statt Tasten Knöpfe. *Dorothea Reuter*

### Praktikanten unterstützen Grundschul Kinder

Im ersten Halbjahr besuchten zwei Praktikanten der FOS Kaufbeuren, Alina und Marcel, unsere beiden großen ersten Klassen. Sie lernten die verschiedenen Aufgabenbereiche kennen, unterstützten die Kinder beim Lernen sowie die Lehrkräfte bei deren pädagogischer Arbeit. Beide übernahmen eigene kleine Projekte in den Klassen und halfen tatkräftig bei der Organisation von Schul-Events. Auch künftig bieten wir Praktikant\*innen an, Schule aus einer neuen Perspektive kennenzulernen. Kontaktieren Sie uns bei Interesse bitte im Büro (08347-207). Unser besonderer Dank gilt Alina und Marcel für ihren großen Einsatz. *Tamara Rehle*



### Eislaufen der 3. und 4. Klassen

Anfang März durften unsere „Großen“ zum Eislaufen in die Energie Schwaben-Arena nach Kaufbeuren, begleitet von Eltern, die uns tatkräftig unterstützten. Anfangs konnten wir den Profis des ESV Kaufbeuren beim Training zusehen und waren überrascht, wie laut und schnell es ist!



### Tatütata – die 3a bei der Feuerwehr!

Kommandant Martin Kiefert präsentierte alle Technik, Geräte und Autos der Friesenrieder Wehr. Zum Schluss zog er noch seine Atemschutzrüstung an und erklärte, was die Feuerwehrmänner und -frauen im Brandfall alles beachten müssen (Foto). Was die Kinder tun können, wenn es brennt, das haben sie im Unterricht gelernt: Den Notruf wählen: 112! *Nicole Wick*

Anschließend beobachteten wir noch die Eismaschine in Aktion, wie sie das Eis für uns neu aufbereitete.

Und dann war es endlich soweit: Wir durften selbst aufs Eis! Einige Kinder konnten ihr Können auf dem Eis intensivieren, andere übten mit den „Eisbärchen“ oder spielten zusammen Fangspiele. Highlight war, dass uns sogar ein ehemaliger Eishockey-Profi begleitet hat und mit den Kindern übte ... und zwei richtige Eisprinzessinnen waren auch dabei und zeigten uns ihr Können.

*Kerstin Stör*

### Schwimmunterricht



Jede zweite Schulwoche fahren die zweiten Klassen und immer am Freitag vor den Ferien die vierten Klassen ins Hallenbad nach Obergünzburg zum Schwimmunterricht. Die Anfänger machen sich auf vielfältige Weise, anfangs im brusttiefen Wasser, mit dem Element vertraut

und gelangen so vom Gleiten zum Brustschwimmen, was vielen Kindern schon richtig gut gelingt.

Die Fortgeschrittenen trainieren ihre Fähigkeiten im tiefen Becken, mit und ohne Hilfsmittel, in Technik-, Ausdauer- und Partnerübungen. Auch Springen und Tauchen macht den Kindern viel Spaß und gibt Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten. Damit das Erlernete nicht in Vergessenheit gerät, wäre es schön, wenn die Kinder auch mit ihren Familien gelegentlich einen Ausflug ins Schwimmbad unternehmen könnten.

*Konrad Lukoschek*

### Schnuppertag an der Sophie-La-Roche-Realschule

Gerne folgten die 4. Klassen der Einladung zum Schnuppertag, um sehr praxisnah die Profulfächer der Schule auszuprobieren: Musik, Sport und den MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik)-Bereich.

So spielte zum Beispiel jedes Kind auf einem Streichinstrument und erlernte im Bereich Percussion eine einfache Melodie auf dem Glockenspiel (Foto).



In der Sporthalle wurden einfache Techniken der Selbstverteidigung geübt. Im MINT-Bereich „Natur erforschen und erleben“ durften die Kinder ein sehr interessantes Experiment durchführen.

Vielen Dank an die Schulleitung und die Lehrkräfte für den abwechslungsreichen und informativen Einblick. *Sabine Dittert*

### Schulweghelfer gesucht

Die Grundschule Friesenried sucht noch Schulweghelfer für den Überweg an der Hauptstraße, für die Zeit von 8 bis 8:15 Uhr. Bitte melden Sie sich bei Interesse im Sekretariat bei Frau Dempfle.



## Jahreskonzert

Mit ihm starteten wir wie gewohnt ins Jahr. Wir bedanken uns bei den Zu-

hörern, die die Halle restlos gefüllt haben. Neben musikalischen Höhepunkten wurden mehrere Musiker für Ihre langjährige Tätigkeit im Allgäu-Schwäbischen Musikbund ausgezeichnet (Foto). Außerdem überreichten wir unserem Dirigenten Josef Rauch für seine 20-jährige Tätigkeit als Dirigent bei uns eine Collage mit Aufnahmen aus den letzten zwei Jahrzehnten in Friesenried.



**Zu einem Weißwurst-Früh-schoppen** luden wir am Faschingsdienstag ein. Neben musikalischer Unterhaltung kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. So stimmten wir unsere Gäste auf den Faschingsumzug ein. Bei der Party nach dem Umzug ließen einige Feierlustige mit uns den Fasching gebührend ausklingen.

**Schrottsammlung:** Am Samstag, den 22. April, veranstalten wir wieder unsere alljährliche Schrottsammlung im Dorf. Wer größere Mengen hat, bitte rechtzeitig bei Florian Brenner anmelden, Telefon 0171-8190425.

**Instrumentenkarussell:**

Am Dienstag, den 4. April um 18 Uhr, veranstalten wir wieder ein Instrumentenkarussell in unserem Proberaum im *Grünen Baum*. Interessierten Kindern bietet es die Möglichkeit, die unterschiedlichen Instrumente einer Blaskapelle auszuprobieren. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme, um den Grundstock unserer Kapelle für die Zukunft zu legen.

**Dorffest:** Auch dieses Jahr veranstalten wir zusammen mit dem Sportverein und der Feuerwehr das Dorffest in Gasts Obstgarten, und zwar an Fronleichnam (8. Juni). Unterhalten werden euch untertags die Mini-Mübas

sowie die Mühlbachtaler Jungmusikanten und abends die Musikkapelle Blöcktach. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

*Michael Roll*



**Kommandantenwahl**

Über ein volles Floriansstüble mit fast 70 Mitgliedern freuten sich Vorstand Matthias Schmalholz und Kommandant Hans-Jürgen Weidlich bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung. Im Mittelpunkt: die Kommandantenwahlen. Nach zwölf Jahren im Amt trat Weidlich nicht mehr an. Sein bisheriger Stellvertreter Martin Kiefert wurde zum neuen Kommandanten gewählt, als sein Stellvertreter Jochen Rappold. Dessen



frei gewordene Position als Beisitzer übernimmt für die nächsten drei Jahre Weidlich, der sich bei allen für die gute Zusammenarbeit in den zwölf Jahren bedankte; ihretwegen konnte er seine Tätigkeit immer mit Spaß ausüben.

*Auf dem Bild h.v.l.: Kreisbrandrat Markus Barnsteiner, 1. Vorstand Matthias Schmalholz, 2. Vorstand Raphael Stelle, Kommandant Hans-Jürgen Weidlich, Ehrenkommandant Georg Greif, Bürgermeister Bernhard Huber*

*Vorne die neue Führungsriege - Martin Kiefert (links) und Jochen Rappold*

Es folgten Rückblicke auf das Jahr des 150-jährigen Bestehens. Die Erfolge der Jugend mit dem zweiten Platz beim schwäbischen Leistungswettbewerb, das Bestehen der deutschen Leistungsspanne sowie Einsätze und Veranstaltungen standen dabei im Vordergrund. Nach zwei Jahren Pause sei man dadurch wieder tatkräftig gefordert gewesen, so Vorstand

Schmalholz, der betonte, dass aus diesen Gründen die 150 Jahr-Feier auch „ein Fest für uns und nicht von uns“ war mit Kirchzug, Messe und Festakt - ein perfekter Tag, an den sich alle immer wieder gerne erinnern werden. Dies taten auch Bürgermeister Bernhard Huber und Kreisbrandrat Markus Barnsteiner in ihren Grußworten mit Freude. Huber betonte zudem, dass die Feuerwehr von Dienstleistenden lebe, die mitmachen und sich auch für Führungsaufgaben bereit erklären. Dabei hob er vor allem den zwölfjährigen Dienst von Kommandant Weidlich hervor und dankte auch den Neugewählten für ihre Bereitschaft, die Ämter künftig zu übernehmen. Ähnlich äußerte sich auch Kreisbrandrat Barnsteiner, der sich zudem für die Durchführung des Kreisjugendfeuerwehrtages bei der Friesenrieder Wehr bedankte und zum Abschluss der Versammlung Ehrenkommandant Georg Greif für 40 Jahre aktiven Dienst würdigte.





### Spenden

Anlässlich des 150-jährigen Jubiläums gab es statt Jubiläumspräsenten (Sach-)Spenden in Höhe von je 250 Euro für den Kindergarten (oben) und die Bücherei.

### Jugendfeuerwehr

Ihr habt Lust auf Feuerwehr und wollt bei unserer Jugend mitmachen (Foto S. 23)? Dann herzlich willkommen! Wir sind aktuell 14 Mädchen und Buben und treffen uns jeden zweiten Donnerstag. Neben spannenden Übungen mit allerlei Technik kommt auch der Spaß nicht zu kurz. Egal ob Ausflüge, 24-Stunden-Übung oder

die gemeinsame Teilnahme an Wettbewerben, bei uns bist DU jederzeit willkommen. Schau doch mal vorbei! Für Fragen steht unser Jugendwart Markus Probst jederzeit zur Verfügung: Tel. 0171 -7761093.

## Kriegerdenkmal Friesenried

### Sanierung

Ortsbildprägend, in der Mitte unserer Gemeinde, befindet sich seit Anfang 1920 mit Erweiterung nach dem 2. Weltkrieg die markante Erinnerung auf Stein an 103 gefallene und vermisste junge Friesenrieder Männer, die in den beiden Weltkriegen sinnlos ihr Leben opfern mussten. Wer sich über das Schicksal der so jung Verstorbenen im Einzelfall informieren will, kann sich im Internet unter „Onlineprojekt Gefallenen Denkmäler“ informieren und sich bis zum Kriegerdenkmal Friesenried durchklicken. Dort sind Namen, Dienstgrade, Geburts- und Todesdaten sowie Todesorte und die jeweils letzte militärische Einheit sorgfältig aufgelistet. Hier erhält man einen eindrucksvollen Einblick in das Ausmaß der Kriegsoffer unserer jungen Gemeindeglieder. Das Kriegerdenkmal ist zwischenzeitlich stark sanierungs-

bedürftig und es werden Investitionen im unteren fünfstelligen Bereich erforderlich sein. Auch wenn keiner der heute Lebenden die vorgenannten jungen Soldaten persönlich erlebt oder gekannt hat, so sind sie doch ein ordentlich saniertes Denkmal wert.

Spenden werden höflich erbeten auf das Konto des Veteranen- und Soldatenvereins Friesenried bei der Raiba Friesenried, DE74 7336 9871 0000 6209 20 unter dem Stichwort „Spende KD“. Bei größeren Spenden bemühen wir uns um eine gemeindliche Spendenbescheinigung. Danke im Voraus für Eure Unterstützung.

*Wolfgang Eckl, Veteranen- und Soldatenverein Friesenried*



### Das Jahr 2022

beendeten wir mit der Beteiligung am Lichterweg, wo wir an einem Sonntag Waffeln und Glühwein verkauften. Den Erlös rundeten wir auf und konnten an Thomas Rehle 700 Euro für die Sternstunden überreichen.

### 2023:

**Januar:** Das Schützenjahr eröffneten wir nach drei Jahren unfreiwilliger Pause endlich wieder mit

dem Königsschießen und ermittelten an insgesamt fünf Schießabenden die neuen Könige. Jugendkönig wurde Jakob Lacher mit einem 22,8 Teiler, vor Wurstkönigin Emelie Stetzberger (30,0 Teiler) und Brezenkönigin Alina Glaser (34,0 Teiler). Bei den Erwachsenen setzte sich als neuer Schützenkönig Harald Klose (4,2 Teiler) vor Matthäus Schmalholz (6,3 Teiler) und Bernhard Fritz (8,5 Teiler) durch. Allen Königen herzlichen Glückwunsch. Wir freuen uns darauf, Euch am Freischießenumzug in Obergünzburg Ende August festlich begleiten zu dürfen.

**Februar:** Zum erstenmal führten wir am 24. Februar auf unserer neuen Anlage einen Zimmerstutzenwettkampf durch. Dabei gab jeder der 32 angetretenen Teilnehmer zehn Schuss auf den ver-



Harald Klose und Jakob Lacher

einseigenen Feuerwaffen ab. Sieger: Roman Glaser mit insgesamt 90,3 Ringen.

**März:** Die diesjährige Jahreshauptversammlung am 10. März beinhaltete ein „Mammutprogramm“. Neben den Berichten der Schriftführerin Petra Rehle, des Jugendleiters Michael Rehle, der Sportleiterin Katharina Brenner und der Kassiererin Hildegard Roll gab der 1. Schützenmeister Peter Roll einen Rückblick über die abgelaufenen vier Jahre. Es folgte die turnusgemäße Neuwahl des Schützenmeisters mit seinen Besitzern (Foto rechts). Petra Rehle als langjährige Schriftführerin (40 Jahre!) stellte sich nicht mehr zur Wahl. Ihr folgt Katharina Simon nach. Liebe Kathi, viel Spaß und Erfolg im neuen Amt.

An dieser Stelle sei auch noch mal ein ganz großes „Vergelts Gott“

an Petra Rehle gerichtet. Seit 1983 war sie unsere Schriftführerin. Petra kümmerte sich um die Mitgliederverwaltung und führte Protokolle über alle Sitzungen. In akribischer Feinarbeit schrieb sie die Vereinschronik – 10 Bücher mit insgesamt mehr als 1500 Seiten, tausenden Fotos und zahlreichen Zeitungsartikeln (eine kurzweilige abendfüllende Lektüre, die jeden Leser zum Schmunzeln bringt). Darüber hinaus war Petra jahrelang verantwortlich für unseren Gastronomiebetrieb. Vielen Dank, liebe Petra, für Dein gewaltiges Engagement bei den DIANA-Schützen.

Derzeit haben wir 12 aktive Jungschützen, darunter 2 Schützinnen (Alina Glaser und Rebecca Klughammer), die bei der Gaumeisterschaft so stark geschossen haben, dass sie zu einem weiterführenden



den Schießen eingeladen wurden. Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg Euch beiden. Allen anderen Jungschützen ebenfalls viel Erfolg und weiterhin „Gut Schuß“. Bei den Erwachsenen sind wir mit drei Mannschaften in der Schützenklasse und einer in der Aufgeklasse am Rundenwettkampf beteiligt. Es herrscht reger Betrieb auf unserer Schießanlage. In den nächsten Wochen werden wir unser Outfit aufpolieren. Wir beschaffen für alle aktiven Mitglieder neue Softshelljacken, Sweatshirtjacken, Poloshirts und T-Shirts mit DIANA-Wappen auf der Rückseite.

Zu seinem 50-jährigen Jubiläum als Mitglied im BSSB und Schützenverein wurden Wilhelm Lutz die Ehrennadel des BSSB und eine Urkunde überreicht. Wilhelm wirkte über viele Jahre in der Fahnenabordnung als Fahnenführer mit. Vielen Dank, Wilhelm.

Auch unser ehemaliger Schützenmeister Rolf Franz erhielt eine Auszeichnung. Er war Jugendleiter und 12 Jahre 1. Schützenmeister. Aufgrund seiner langjährigen Verdienste und seines immer noch großen Engagements im Verein wurde er zum Ehrenschiitzenmeister ernannt.

*Peter Roll, 1. Schützenmeister*



**Das neue Führungsteam:** Stehend: 2. SM Stefan Schmalholz, Kassiererin Hildegard Roll (Ko-Kassiererin Uschi Kiefert ist nicht auf dem Bild), Sportleiterin Katharina Brenner, Schriftführerin Katharina Simon, Jugendleiter Michael Rehle, Beisitzer Roman Glaser, Fabian Mayensohn, Alexandra Hummel, Conny Bach; ernannte Jugendsprecher Rebecca Klughammer (auch Beisitzerin) und Emelie Stetzberger. Sitzend: 1. SM Peter Roll, bisherige Schriftführerin Petra Rehle; Ehrenschiitzenmeister Rolf Franz; Wilhelm Lutz (50 Jahre im BSSB).



### Highlight Nr. 1:

Es ist scho a Weile her, aber am Ostereierschießen 2022 kam unser Vereinsleben (nach der Corona-Flaute) wieder in Fahrt.

53 Teilnehmer gingen an den Start, die Großen mit dem Luft- und die Kleinen mit dem Lasergewehr. Jeder bekam ein Osternest. Ganz herzlichen Dank an die Osterhasen-Bäckerinnen Kathrin Stedele und Nora Brunold. Lecker warn se und es isch koi oinzigter Osterhas übrig bliebe.

### Highlight Nr. 2:

Spareribs-Grill-Fest am 7. August unter dem Motto: „Genießed Uiren Sonntag. Aubeds koched mir für und freied eis auf Ui.“

Und es kam an. Viele waren da, aus Blöcktach, aus Friesenried, und manche brachten ihre Gäste aus nah und fern mit. Soweit zu hören war, waren alle begeistert. Denn: Meisterkoch Armin Stedele zauberte die leckersten Spareribs vom Grill, die es - glob i - jemals in Blöcktach gegeben hat. Danke auch an die gute Fee Brigitte Stedele, die zu Hause bei der Vorbereitung nicht unerheblich mit im Einsatz war. Dazu gab es Kartoffelsalat und für die Kids Bockwurstl im Semmel. Außerdem durften die Kids Dosenschießen und sich am Lasergewehr erpro-

ben. Manche Besucher sind o a bisserl länger hocke bliebe, weil's so schein war.

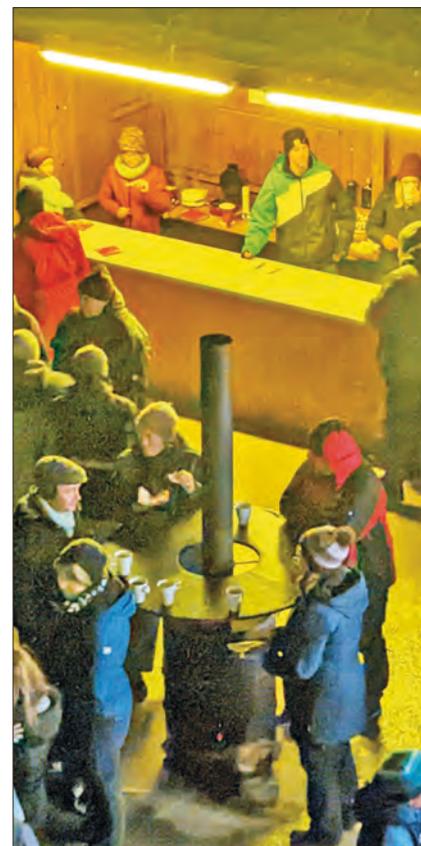
### Highlight Nr. 3:

Am 9. Dezember veranstalteten wir erstmals einen Weihnachtsmarkt im Hof unseres Vereinsheims „Alte Schule“ (Foto). Der Platz wurde weihnachtlich mit Tannenbäumen und Lichterketten geschmückt. In den Buden gab es Glühwein, Punsch, Waffeln, Bock- und Feuerwurstl. Jürgen Horn mixte Schneemaßen. Zu kaufen gab's unter anderem auch: selbstgemachte Sterne, Wichtel, Babyartikel, Kerzenständer, Spüllappen, Holzbänke, Holzweihnachtsbäume und Schnupftabakdosen. Michael Huber schürte unermüdlich die Feuertonnen. Keinem wurde es kalt. Zwischendurch fand die Preisverteilung des Klausenschießens statt. Die Musikkapelle Blöcktach sorgte für die musikalische Umrahmung. Ihre Weihnachtslieder und die mit den rechtzeitig ankommenden Schneeflocken weiß eingezuckerten Bäume gaben dem Abend seinen ganz besonderen weihnachtlichen Charme. Schön, dass so viele da waren und so viele mitgeholfen haben.

### Highlight Nr. 4:

Der BSSB-Rundenwettkampf 2022-2023 ist abgeschlossen. Wir haben da ein wirklich sehr gu-

tes Team am Start: Milena Kukla, Nora Brunold, Thomas Wiedemann und Jürgen Horn. Sie gingen in der Gau-Oberliga, Gruppe 2 an den Start, blieben in 10 Wettkämpfen ungeschlagen (manchmal war's knapp!) und erreichten den 1. Platz. Es wurden insgesamt 15.020 Ringe getroffen, 29:1 Mannschafts- und 32:8 Einzelpunkte erzielt. Ihr seid spitze. Wir gratulieren Euch. *Anne Brunold*



**Auch 2022 war der Lichterweg** zwischen Friesenried und Salenwang ein voller Erfolg. Viele tolle Begegnungen, Musikeinlagen und die schöne Stimmung begeisterten Besucher und Besucherinnen.

10.472 Euro konnten für „Sternstunden“, die Benefizaktion des Bayerischen Rundfunks, gesammelt werden – rund 4.000 Euro mehr als letztes Jahr. Zahlreiche Ehrenamtliche begleiteten den Lichterweg mit vielen Stunden Einsatz. Ihnen allen ein herzliches Dankeschön!

Ob es auch in diesem Jahr wieder einen Lichterweg geben wird, entscheidet der Verein im Sommer. „Sternstunden“, die heuer 30-jähriges Bestehen feiern, haben bereits angefragt. Falls er stattfindet, werden wieder etwa 20 Helfer gesucht, Interessierte können sich gerne beim Vorstand melden.

Im ersten Halbjahr geht es mit einem spannenden Projekt weiter: Der Weiher soll einladender gestaltet werden. In enger Abstimmung mit der Gemeinde entwickelt der DEV gerade ein Konzept.

Am Donnerstag, 11. Mai lädt der DEV ab 15 Uhr wieder zum „Frühlingsmarkt“ auf dem Marktplatz mit Musik, Kaffee und Kuchen, Essen und Getränken ein. Gleichzei-



tig findet dort auch die Pflanzenbörse des Englandvereins statt. In diesem Jahr möchte der DEV außerdem etwas für die Jugend machen und eventuell den Jugendraum neu gestalten. Wir freuen uns über Post von Jugendlichen von 10 bis 18 Jahren, die Lust verspüren mitzumachen oder gute Ideen haben: [Dorfentwicklungsverein-Friesenried@gmx.de](mailto:Dorfentwicklungsverein-Friesenried@gmx.de); WhatsApp: 0172-8790952.

Für die Veranstaltungen des DEV wurde einiges angeschafft: Bierbankgarnituren, Stehtische, ein kleines Partyzelt. Mitglieder des Vereins können sich beim Vorstand melden, um etwas für Privatveranstaltungen auszuleihen. Im Februar wurde Katharina Simon als Nachfolgerin für Magnus



Bach in den Vorstand gewählt. Die verbleibenden Vorstände Thomas Rehle und Jonny Goess-Nowak dankten Magnus Bach für das langjährige Engagement.

## Save the Gruscht!

1. Friesenrieder Dorfflohmarkt am Sonntag, 7. Mai 2023.

Keller, Speicher und Garage voll? Dann verkauft ab 10 Uhr unkompliziert vor der eigenen Haustüre, aus der Garage oder Hofeinfahrt! Hierfür wird der Dorfentwicklungsverein einen Lageplan mit den Verkaufsorten erstellen, der dann im Dorfladen und bei der RAIBA ausliegen soll. Wer teilnehmen möchte, meldet sich bitte bis zum 15. April an unter Angabe des Namens und der Verkaufsadresse bei [katrin.gerum@gmx.de](mailto:katrin.gerum@gmx.de) oder telefonisch unter 9209449. Wir bitten um eine freiwillige Spende von mindestens 2 Euro pro Verkaufsstelle, um die Werbung und die Drucke zu finanzieren. - Überschüsse gehen an einen gemeinnützigen Zweck.

Es freuen sich auf eure zahlreiche Teilnahme  
*Katrin Gerum  
und das Team vom DEV*

**Das Büchereiteam** dankt allen von 0 - 99 Jahren, die unser Angebot eifrig nützen! Und allen, die uns mit Geld und Bücherspenden unterstützen und damit ein attraktives Angebot erst ermöglichen: der Gemeinde, der Pfarrei, dem Dorftwicklungsverein, dem Michaelsbund, der Feuerwehr und allen anderen Spendern.



Jetzt auch wieder  
konventionelles  
Obst/Gemüse

Öffnungszeiten		
Montag	8:30-12:00	
Dienstag	8:30-12:00	15:00-18:00
Mittwoch	8:30-12:00	
Donnerstag	8:30-12:00	15:00-18:00
Freitag	8:30-12:00	15:00-18:00
Samstag	7:30-12:00	

**Dorfladen Friesenried UG mit beschränkter Haftung**  
 Hauptstraße 38  
 87654 Friesenried  
 08347-9204897 [dorfladenfriesenried@web.de](mailto:dorfladenfriesenried@web.de)



### Tischtennis

Unsere Abteilung hat im Februar den Ortsentscheid für die 40. Minimeisterschaft in der Turnhalle durchgeführt. Bei unserem Sponsor RAIBA Friesenried (Andrea Fischer und Walter Neth) bedanken wir uns herzlich für die Bereitstellung der

schönen Preise. Die Kinder hatten sehr viel Spaß beim Wettkampf und konnten die Preisverleihung kaum abwarten. Eine schöne Belohnung für die vielen Trainingseinheiten!

Herzlichen Dank auch an unsere Jugendtrainer Peter Settele und Stefan Lermer, die unsere Jüngsten mit viel Engagement betreuen (Foto S. 32). *Robert Stefanz, Jugendleiter TT-Abteilung*



**Fußball:** Endlich wieder Hallenturniere. Der TSV Friesenried und die JFG Mühlbachtal veranstalteten im Februar wieder Hallenturniere für die G-, F-, E- und D-Jugend-Mannschaften, eröffnet vor riesiger Zuschauerkulisse vom F-Jugend-Team.

Nach spannenden, knappen und ausgeglichenen Spielen gewann

hier der ASV Hirschzell, unsere Jungs wurden gute Fünfte.

Am Nachmittag war dann die D-Jugend am Start und die JFG Mühlbachtal mit zwei Teams dabei. Und diese trafen im Halbfinale sogar aufeinander, wo letztendlich das 7 Meter-Schießen über den Finalzug entscheiden musste. Dabei hatte die zweite Mannschaft der JFG das Glück, sich durchzusetzen, unterlag aber im Endspiel - erneut nach einem 7 Meter-Schießen - leider knapp dem FC Blonhofen. Team I gewann das kleine Finale und wurde Dritter. Auffällig beim D-Jugend-Turnier waren die teils überragenden Torwartleistungen bei allen Teams.

Tags darauf durften erstmals die ganz Kleinen des TSV ihr Können zeigen. Angefeuert von wieder zahlreichen Zuschauern waren die G-Jugend-Teams mit viel Eifer

dabei. Unsere Jungs überraschten alle und schafften es bis ins Finale. Dieses spannende Spiel auf Messers Schneide wurde auch erst durch ein 7 Meter-Schießen entschieden. Glücklicher Sieger war hier wieder der FC Blonhofen.

Ein souveränes Turnier spielte unsere E-Jugend (Foto) und erreichte das Finale gegen den SV Pforzen. Trotz vieler Chancen stand es kurz vor Schluss immer noch 0:0. Mit dem allerletzten Angriff und in der letzten Sekunde erzielte der SV Pforzen noch das 1:0.

Niedergeschlagenheit und Traurigkeit wichen aber schnell, gab es

doch, wie für alle Teilnehmer des Turniers, eine Medaille. Tolle Turniertage mit vielen spannenden Spielen und vielen strahlenden Gesichtern.

Herzlichen Dank allen Mamas und Papas, die mitgeholfen haben, ebenso allen Schiris und Helfern.

*Marco Bach und Thomas Gerle, Jugendleiter TSV und JFG.*

**Korbball:** Die Hallensaison neigt sich dem Ende zu. Bei ein paar Mannschaften ist sie bereits beendet, bei anderen steht der letzte Spieltag bevor.





Bereits stattgefunden haben die Siegerehrungen der Jugend 11 I und der Jugend 19. Beide Mannschaften haben den ersten Platz belegt und konnten den Pokal holen. Die Jugend 11 I hat sich bereits in der letzten Saison (Feld 22) den ersten Platz erspielt und ist damit in der Feldrunde aufgestiegen. Nun steigt sie in der Hallenrunde

in die Bezirksliga auf. Durch ihre neun Siege, nur ein Unentschieden und gar keine Niederlage haben sie den Meistertitel wirklich verdient!

Nachdem auch die Jugend 19 den ersten Platz erzielte, steigt auch diese Mannschaft auf. Sie spielt in der nächsten Hallensaison in der höchsten Liga, der Landesliga. Bei der Jugend 15 hingegen ist der Tabellenplatz noch nicht gesichert. Der letzte Spieltag der Saison steht vor der Türe und die Mädels müssen noch einmal kämpfen, um den ersten Platz zu halten.

Im Januar haben wir ein Korbball-Gauditurnier in der Friesenrieder Turnhalle veranstaltet. Insgesamt wurden acht Mannschaften, gemischt aus Korbballerinnen, Nicht-Korbball-Spielern, Frauen und Männern, ausgelost.

**Sichern Sie sich kostenfrei Ihr AOK-Fitband!**

Einfach QR-Code scannen, mitmachen und Ihr Fitband mit Trainingsanleitung per Post erhalten.

**Für das Training aller Muskelgruppen**

Vielen Dank an alle, die zu diesem durchweg erfolgreichen Gauditurnier beigetragen haben. Nachdem es sehr viel Spaß gemacht hat und wir auch viele positive Rückmeldungen erhalten haben, werden wir so etwas auf jeden Fall wieder planen.

Außerdem bedanken wir uns noch bei unseren Sponsoren für die zwei neuen Trikot-Sätze: bei Holzbau Rappold und der Metzgerei Janouschek.

## Seniorenstammtisch

im Gasthaus Traube

Da es seit November dort keinen Wirt mehr gibt, haben wir neue Möglichkeiten gesucht, diesen gemütlichen Treffpunkt für Senioren zu behalten. Erfreulicherweise konnten wir den Friesenrieder Metzger Tim Janouschek dafür gewinnen. Ein herzliches Dankeschön sagen wir ihm für die leckeren Speisen.

Dass unsere Bürgerinnen und Bürger das gemeinsame Mittagessen so gut angenommen haben, hat uns sehr gefreut. Bis ein neuer Wirt gefunden ist, planen wir das gemeinsame Mittagessen mit Tim Janouschek. Termine: Mittwoch, 10. Mai und Mittwoch 14. Juni.

## Hoigate

im Pfarrstüble Friesenried

Auch der Hoigate im Pfarrstüble bei Kaffee und Kuchen fand bei unseren Seniorinnen und Senioren großen Anklang. Deshalb wird er auch weiterhin zur geselligen Einkehr veranstaltet.

Nächste Termine: Mittwoch, 26. April und Mittwoch, 24. Mai.

Allen vielen Dank für die rege Teilnahme. Gerne sind auch Neue beim Seniorenstammtisch und dem Hoigate gesehen, bei Fragen wenden Sie sich an Gaby Melder.



### 9. Friesenrieder Pflanzenbörse

Der Partnerschaftsverein lädt wieder ein zum Erwerb und zum Tausch von Gartenpflanzen.

Es können Pflanzen aus den heimischen Gärten und selbstgezoogene von der Fensterbank abgegeben oder gegen eine kleine Spende erworben werden. Die Erfahrung zeigt, dass hiesige Pflanzen in unseren Gärten am besten gedeihen.

Alle sind eingeladen, Blumen-, Gemüse- und Kräuterpflanzen aus



ihren Gärten mitzubringen oder für den eigenen Garten zu erwerben: am Donnerstag, 11. Mai 2023 von 15 bis 18 Uhr auf dem Friesenrieder Frühlingmarkt. *jms*

## 38. Faschingsumzug

Bei traumhaftem Wetter präsentierten sich nach zwei Jahren unfreiwilliger Pause 19 maskierte Gruppen im Rahmen des Faschings-



umzugs vor über 4000 Zuschauern. Dabei sorgten die heimischen Musikkapellen, einige Fußgruppen und verschiedene große Wägen für die nötige Stimmung auf den Straßen. Für die Besucher und Teilnehmer war nach dem Umzug noch lange nicht Schluss – entlang der Hauptstraße wurde an verschiedenen Einkehrmöglichkeiten bis spät in die Nacht gefeiert.

Ein großer Dank gilt auch dieses Jahr wieder allen, die vor, während und nach dem Umzug zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben. So kann die Tradition unseres Faschingsumzugs noch viele Jahre fortgesetzt werden.

Wir freuen uns schon auf 2024, wenn es dann wieder heißt:

„Go Frisco Go.“ *Michael Roll*

## Das Schreckensjahr 1923 (1)

Aus Aufzeichnungen von Philipp Guggemos, Pfarrer in Blöcktach 1914-1954

*1923 erlebten viele Deutsche als Fortsetzung des Ersten Weltkriegs (andere als Goldgrube): Im Januar 1923 besetzten Frankreich und Belgien das Ruhrgebiet, um die Zahlung der 1919 dem Kriegsverlierer Deutschland auferlegten Reparationen zu erzwingen. Der von der Regierung finanzierte passive Widerstand trieb die von den Kriegsschulden verursachte Inflation in nie gekannte Höhen. Guggemos:*

Die Teuerung hat eine wahnsinnige Höhe erreicht. Am 1. Februar wurde bezahlt: für 1 Pfund Butter 2800 Mark, 1 Ei 60 M, ein Pfund Mehl 550 M, ein Laib Brot 560 M, der Liter Milch 190 M, die „Volkszeitung“ (*Tageszeitung*) kostet im Monat 1200 M, die Margarine notiert bereits 6000 M! Die größten Blutsauger sind unsere Käser, aber über die Bauern wird geschimpft!! Quo usque tandem? (*sinngemäß: Wie lange geht dieser Wahnsinn noch? Er ging noch lange.*)

Am 1. April diese Preise: für 1 Liter Milch 600 M, Liter Bier 700 M, ein Ei 160-200 M, 1 Pfund Butter 7000 M, ein Laib Brot 700 M.

Für das bedrängte Ruhrgebiet wurden 30.000 M gegeben (also

4 Pfund Butter), sowie 3 Kinder ab 1. IV. aufgenommen. Dieselben stammen aus Buer (*seit 1928 ein Teil von Gelsenkirchen*). Bauholz ist kaum mehr erschwinglich. Es herrscht großer Mangel daran.

Ab 21. Juni fährt nur mehr Carriolpost<sup>1</sup> aus Ersparnisgründen. Preise ab 15. Juni: 1 Liter Milch 1050 M, [1 Pfund] Butter 9000 M, Juni naß und kalt. Der Zenter Mehl 250.000 M. 1 Semmel 200 M.

(Zum Vergleich: Vier Jahre zuvor, am 1. August 1919, kostete 1 Liter Milch 42 Pfennig, 1 Pfund Butter 5 Mark.)

Vom 23.-25. Juni war dahier das 14. Infanterie-Regiment der Deutschen Reichswehr mit einer Compagnie einquartiert (im Pfarrhaus Leutnant von Horn, ein Neffe des großen Feldmarschalls Mackensen<sup>2</sup>). Da der 24. ein Sonntag war, hielt der Pfarrer einen eigenen Militärgottesdienst für die kath. Soldaten, die vollzählig daran teilnahmen. Die Haltung der Leute in ihren Quartieren, in der Kirche und auf der Straße war tadellos.

<sup>1</sup> Von einem Pferd gezogener kleiner Wagen. Friesenried verlor damit seine, auch von Blöcktach genutzte Busverbindung.

<sup>2</sup> August von Mackensen, 1849-1945. Im Ersten Weltkrieg Generalfeldmarschall, dann offener Gegner der Weimarer Republik und bis zu seinem Tod bekennender Verehrer Adolf Hitlers. Auswahl und Erläuterung: met

## Singen macht Spaß

Lieder aus der ganzen Welt, ... alle 3 Wochen, freitags 19.30 Uhr im Pfarrsaal Eggenthal. Man kann immer dazukommen; Termine: 14. April, 5. und 26. Mai.

Leitung: Franz Binn, Telefon 08347-9209484



Wir werden auch heuer wieder einen der schönsten Maibäume der Umgebung aufstellen, am Samstag, 29. April um 19 Uhr am Dorf-

platz. Der schon häufig prämierte Baum wird unser Dorf bis zum Kirchweihsamstag schmücken. Wie es ebenfalls schon Tradition ist, wird nach dem Aufstellen mit einem zünftigen Stadelfest bei Musik, Bier und Gegrilltem gefeiert. Dieses Jahr wird außerdem das Brennholz des letztjährigen

Baums auf dem Stadelfest versteigert. Auf ein zahlreiches Kommen und Bieten freuen sich die Maibaumfreunde Friesenried.

## Oldtimer

Wusstet ihr eigentlich, dass bei uns in Friesenried zwei US-Cars aus den 1960er Jahren sowie zahlreiche Traktoren und Motorräder aus den 50er Jahren, in den Garagen stehen?

Außerdem warten ein Mercedes-Benz 190 SL Baujahr 1959, zwei BMW Isettas, ein Citroen 4CV BJ 54, ein Schlüter SF6600 BJ 67, eine Adler MB250 BJ 54 und viele mehr auf gemeinsame Ausfahrten.

Bei unserem ersten Treffen Ende Januar hat sich eine Gruppe aus 24 Interessierten gebildet. Mit dem Ziel, sich in regelmäßigen Abständen zu treffen. Außerdem streben wir gemeinsame Ausfahrten zu Oldtimertreffen an. Die ersten sind das Nostalgietreffen in Lech-

bruck am See am 2. Juli und das Oldtimertreffen in Huttenwang am 30. Juli.

Wer Interesse hat und noch nicht bei der Gruppe ist, kann sich jederzeit bei uns melden oder zu unserem nächsten Oldtimer-Stammtisch am Donnerstag, den 27. April um 20 Uhr im Gasthaus Sonne in Blöcktach kommen.

Michael und Peter Roll



o latz geit's z'Frieseried an Senioren-Stammtisch und an Oldtimer-Stammtisch. Kennet die Alte it an o i n Tisch hocke?



## Öffnungszeiten & Kontaktdaten

Gemeindeamt Friesenried, Hauptstr. 40

Dienstag: 8-12 Uhr

Donnerstag: 17-19 Uhr

und nach Absprache

Telefon 920500

[gemeinde@friesenried.de](mailto:gemeinde@friesenried.de) • [www.friesenried.de](http://www.friesenried.de)

Wertstoffhof Friesenried, Im Anger 1

Mi 17-18.30 Uhr

Sa 9-12 Uhr

Grüngutannahme Blöcktach, Unterer Anger 13

Mi 16.30-18.30 Uhr

Sa 9-12 Uhr

Verwaltungsgemeinschaft Eggenthal, Römerstr. 12

Mo-Fr 8-12 Uhr • sowie Mo 14-16 und Do 14-18 Uhr

Telefon 92000 • [rathaus@vgem-eggenthal.bayern.de](mailto:rathaus@vgem-eggenthal.bayern.de)

[www.vgem-eggenthal.de](http://www.vgem-eggenthal.de)

### Impressum

Herausgeber: Gemeinde Friesenried

Redaktion: Bernhard Huber, Mitarbeit: Dr. Ernst T. Mader (met), Josefine Mader-Schedel (jms)

Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind die jeweiligen Verfasser:innen verantwortlich.

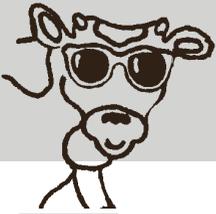
Satz, Layout, Organisation: Verlag an der Säge, Blöcktach, [verlag@saege-post.net](mailto:verlag@saege-post.net)

Herstellung: Digitaldruck Tebben, Biessenhofen • Papier: FSC

Erscheinungsweise: dreimal im Jahr • Fotos: J. Mader (Titel), B. Huber (7, 8), Kita (14, 15), Schule (18-20), MK Fr. (21), FFW Fr. (22-24), P. u. F. Rehle (25-27), M. Stedele (29), DEV (30), R. Schuh (31), TSV Fr. (32-34), L. Wolf (36), M. Roll (36)

Diese Ausgabe gibt es kostenlos. Nächste Ausgabe: Juli 2023

Das Salachblättle im Internet: [friesenried.de](http://friesenried.de) > Info & Service



# Veranstaltungen & Termine .....

## April

- Sa, 1. 20 Uhr: Konzert der Musikkapelle Blöcktach, MZH Friesenried  
Di, 4. ab 18 Uhr Instrumentenkarussell der Musikkapelle Friesenried  
im Proberaum  
Mo, 10. Ostermontag, 10 Uhr: Kirchenchor St. Josef, Fest-Gottesdienst  
mit Mozart (Krönungsmesse), Haydn (Vollendet ist das große  
Werk), Händel (Halleluja)  
Do, 13. VG-Pokalschießen in Bayersried  
Sa, 15. Anmeldeschluss für den Dorfflohmarkt  
Mi, 19. Bürgerversammlung  
Sa, 22. Schrottsammlung der Musikkapelle Friesenried  
Mi, 26. ab 14 Uhr Hoigate im Pfarrstüble Friesenried  
Do, 27. 20 Uhr: Oldtimer-Stammtisch im Gasthaus *Sonne* in Blöcktach  
Sa, 29. 19 Uhr Maibaumaufstellen am Dorfplatz  
So, 30. Erstkommunion in Blöcktach

## Mai

- Di, 2.-Do, 4. Anmeldungen an der Marien-Realschule  
So, 7. 1. Friesenrieder Dorfflohmarkt  
Mi, 10. ab 11.30 Uhr Seniorenstammtisch im Gasthaus Traube  
Do, 11. Frühjahrsmarktfest mit Pflanzenbörse  
Sa, 20. Altpapiersammlung  
Mi, 24. ab 14 Uhr Hoigate im Pfarrstüble Friesenried

## Juni

- Do, 1.-Di, 6. Reise nach North Walsham  
Do, 8. Dorffest in Gasts Obstgarten (Fronleichnamstag)  
Mi, 14. ab 11.30 Uhr Seniorenstammtisch im Gasthaus Traube

## Juli

- Sa, 22. Altpapiersammlung  
Fr, 28.-So, 30. MCB-Motorradtreffen  
Fr, 28. Juli bis Mo, 11. September Ferienfreizeit

- Vorschau** 23. September: „Lange Nacht der Feuerwehr“